

# Mutter und Lehrerin: Vereinbarkeit der Rollen?

**Beitrag von „moanakea“ vom 7. Januar 2011 10:54**

"Einschulung des eigenen Kindes - geht vielleicht nicht, da man selber gerade zur gleichen Zeit in einer anderen Schule fremde Kinder einschult."

Jawoll, ging einem Kollegen so. Sein eigener Sohn wurde an dem Tag an einer anderen Schule eingeschult:-).

Und ja, einen freien Kiga kann man für sein Kind fast gar nicht nehmen, da in einen Montessori-Kindergarten laut geschilderten Tagesablauf fröhlich die ersten Kinder ab 8 eintrudeln.

Unserer Kiga öffnet 7:00. Meine Tochter war lange Zeit die erste, die gebracht wurde und die letzte, die 16:00 abgeholt wurde. Schnell redet sich frau bei solchem Vergleich ein, eine Rabenmutter zu sein. Auch wenn erst ab 19 Uhr wieder am Schreibtisch gearbeitet wurde. Wenn ich krank war, gehörte ich auch zu den 9Uhr Müttern, bei denen ich mich wunderte , woher sie sich auch noch die Zeit nehmen, anschließend ein Pläuschen vor dem Kiga zu halten und die lieben Kleinen pünktlich 15 Uhr wieder abzuholen?!

Damit mich keiner falsch versteht, es ist ein toller Job, der mir Spaß macht, der gut bezahlt und sicher ist, aber alles ist eben auch nicht in Ordnung. Vor allem die ungesehene Mehrarbeit an den Wochenenden, die bisher regelmäßige Familienwochenenden unmöglich machen.